



HEARTWINGS VEREIN ZÜRICH

AUFSUCHENDE MILIEUARBEIT

INFOZEITUNG, AUSGABE 1 / 2018

Echte Liebe im Bordell

Sie bleibt sitzen, will nicht gehen. Wir sind schon seit einer Stunde im Bordell, wo sie arbeitet. Immer wieder klingeln Freier. Sie macht ihnen die Tür auf und kommt dann wieder zu uns zurück. Sie will noch mehr aufsaugen von der schönen Atmosphäre, von der echten Liebe. Sie erklärt uns, dass sie und die anderen Frauen nach unseren Besuchen jeweils nicht gleich zum Tagesgeschäft zurückgehen können. Sie sind oft zu geflasht und ihre Herzen machen Freudensprünge. „Wenn ihr da seid, ist es, als hätte ich einen Regenbogen im Herzen“, sagt sie.



Anderes Bordell, ähnliche Situation. Keine Frau will den Raum verlassen, der uns zur Verfügung gestellt wurde. Sie geniessen die Wertschätzung, die Annahme und echte Liebe. Vor drei Monaten waren wir das letzte Mal in diesem Club zu Besuch. Eine Frau umarmt uns und erklärt: „Es ist so wichtig, dass ihr immer wieder zu Besuch kommt. Wenn ihr nicht immer wieder kommen würdet, hätte ich mich schon lange umgebracht.“
Jael Schwendimann



WINTER IS OVER! TAUWETTER MIT FRÜHLINGSERWACHEN!

Hinter uns liegt ein langer und kalter Winter mit Schnee und Frost. Haben wir uns nicht alle gewünscht, dass endlich der Frühling kommt? Genauso ist es im Rotlichtmilieu, wo wir mit unserem wachsenden Team arbeiten. Leider herrscht hier Eiszeit! Was heisst das für unsere Gesellschaft und betroffenen Sexsklavinnen?

Eiszeit ist, → wenn jeder dritte Mann ein Freier ist und mit Stolz ins Puff geht!

Eiszeit ist, → wenn sexsüchtige Männer sich Teenies für Sex kaufen, wie eine Pizza.

Eiszeit ist, → wenn man Sex für Geld «Dienstleistung und normaler Beruf» nennt!

Eiszeit ist, → wenn Zuhälter und Behörden aus Sexsklaverei Geld verdienen!

Der Frühling ruft! Auch im Kampf gegen die moderne Sklaverei im Rotlichtmilieu!

Frühling ist, → wenn Ausstieg aus Sexsklaverei mit vielseitiger Hilfe möglich wird!

Frühling ist, → wenn unsere Gesellschaft Sexkauf nicht toleriert, sondern ächtet!

Frühling ist, → wenn Medien, Politik und Behörden die Täter nicht länger schonen!

Frühling ist, → wenn Ehemalige unbeschwert lachen und ihren echten Traum leben!

«Der Winter ist vorbei! Steh auf meine Freundin, meine Schöne und komm! Die Blumen blühen! Überall im Land hört man Turteltauben gurren. Die Feigen werden reif. Die Reben blühen und verströmen ihren Duft. Steh auf meine Freundin, meine Schöne und komm! Versteck dich nicht wie eine Taube im Felsspalt! Zeig mir dein hübsches Gesicht und lass mich deine schöne Stimme hören!» DIE BIBEL

Wir wünschen für die kommende Zeit ein bleibendes Frühlingswunder! Speziell auch in diesem Jahr, wo wir als Heartwings Verein das 10-jährige Jubiläum feiern.

Vielen Dank für Ihre

Unterstützung!

Finanziell und im Gebet!

Peter und Dorothee Widmer

Stopp Sexkauf 
Prostitution verletzt die Menschenwürde



Winter is over – Party

Der Winter kann eiskalt sein und viel Schnee mit sich bringen, doch wenn der Frühling anklopft, werden auch die noch so imposanten Eiszapfen auftauen.

Dieselbe Veränderung durften wir an der letzten Ladies Lounge erleben. Wir feierten zusammen mit den Frauen das Ende der kalten Winterzeit. Wir heizten mit tiefen Gesprächen über unsere eigenen Lebensgeschichten, der echten und überfließenden Liebe (des Papas im Himmel) und viel Grosszügigkeit die kalt und hart gewordenen Herzen ein. Mit so viel Liebe, Wertschätzung und Frieden sind die Frauen oft überfordert. So etwas haben sie noch nie erlebt!

Tränen fliessen nach kürzester Zeit und wir dürfen Wahrheit und Hoffnung über den Leben der Frauen aussprechen! Hoffnung für den Neuanfang machen! Denn der Frühling kommt auch nach jedem noch so langen Winter.

Johanna Sieber



DIE ETWAS ANDERE EINSATZPLANUNG

Meine eigenen Bemühungen und Überlegungen bei der Vorbereitung eines Milieueinsatzes sind gut und wichtig. Doch immer wieder darf ich erleben, wie alles noch viel besser und dynamischer wird, wenn ich auf die feine Stimme in meinem Herzen höre.

Einige Bordelle standen kürzlich auf meinem Einsatzplan. Es war ein kalter Abend und wir freuten uns umso mehr über jede offene Türe. Doch zu unserem Erstaunen blieben aus verschiedenen Gründen die Clubs verschlossen und wir kamen in schon oft besuchte Bordelle nicht hinein. In meinem Herzen machte sich immer wieder, wie auch schon während der Vorbereitungszeit, der Gedanke an ein bestimmtes Bordell bemerkbar, das heute offensichtlich unbedingt besucht werden musste. Leider war diese Adresse nicht in der Nähe, aber aufgrund der überall verschlossenen Türen beschlossen wir, den weiten Weg auf uns zu nehmen und dort vorbeizuschauen.



Skeptisch, aber auch sehr neugierig und erwartungsvoll wurden wir von Regina* empfangen. Wir kamen ins Gespräch und plötzlich fing sie laut an zu weinen und konnte kaum noch sprechen: „Ihr werdet es nicht glauben, was ich euch jetzt erzähle. Gestern Abend habe ich im Gebet zu Gott geschrien und zu ihm gesagt, ich halte es nicht mehr aus! Bitte hilf mir und schenk mir ein Zeichen! Ich kann es nun kaum glauben, dass ihr gerade heute hier vorbeikommt und mir eine Ausstiegsmöglichkeit anbietet!“ Regina* war total überwältigt und ganz überrascht, dass Gott sie und ihre jetzige Situation kennt und durch uns sogar eine Antwort auf ihren Schrei gab.

Für mich war dieses Erlebnis auch eine herrliche Ermutigung. Wo ich vertrauensvoll mich innerlich leiten lasse, da erleben wir auf unseren Einsätzen die grössten Überraschungen und Wunder! **Karin Bhend** *Fiktiver Name zum Schutz der Betroffenen

MIT JUGENDLICHEN ÜBER SEX SPRECHEN

13-jährige Kinder haben Erfahrungen mit Sex, Pornos, Mobbing, Magersucht und Drogen. Sie werden damit konfrontiert auf dem Pausenplatz, auf dem Handy und im Kollegenkreis. In unseren Vorträgen in Konfklassen, Jugendgruppen und Schulen sprechen wir diese Themen offen an. Wir fuchteln nicht mit dem moralischen Zeigefinger, sondern reden klar über die Hintergründe von Prostitution und Pornografie. Unsere eigenen Lebensgeschichten beinhalten sexuellen Missbrauch, Essstörungen und ausgeschlossen sein. Wir wissen, was es heisst auf der Suche nach Identität zu sein und haben die Auswirkung von echter Annahme erlebt.



Unsere Offenheit und die eigenen, ehrlichen Geschichten sind der Schlüssel zum Herzen der Jugendlichen. Sie fühlen sich verstanden und öffnen sich. Sie löchern uns mit Fragen, die sie sonst kaum zu stellen wagen. Gut gehütete Geheimnisse aus ihren eigenen Lebensgeschichten brechen auf und es können heilsame Tränen fliessen.

Möchten Sie diese spannenden und oft heiklen Themen auf eine coole Art und Weise mit ihren Sprösslingen anschauen? Laden Sie uns (via E-Mail info@heartwings.ch) ein! Wir kommen gerne in ihrer Gruppe vorbei. **Jael Schwendimann**

BRASILIEN: PUSH UND PULL IM GLOBALEN MENSCHENHANDEL!

Warum haben wir in der Schweiz so viele Sexsklavinnen aus Brasilien? Was drückt diese Opfer aus ihren armen Herkunftsländern zu uns ins sogenannte Zielland (= Push-Faktoren)? Welche Anreize ziehen sie aus ihrer Heimat zu uns, in das reiche Land ihrer Träume (= Pull-Faktoren)?

Eine mehrwöchige Reise anfangs Jahr hat uns viele Antworten und Einblicke gegeben. Wir besuchten dabei Nic und Rachel Billmann, die passionierte Musiker sind und seit vielen Jahren in Recife, im Nordosten Brasiliens wohnen. Sie haben die Organisation «Shores of Grace» (SoG) gegründet, wo sie im Schutzhaus «Bethany Villa» missbrauchten Kindern aus der Strassensexklaverei eine neue Heimat geben und ihnen eine hoffnungsvolle Lebensperspektive ermöglichen. Mit Nic und Rachel und den lokalen Teams dieser Partnerorganisation machten wir Einsätze und Projektbesuche in den Favelas (Armensiedlungen) und auf dem traurigen Strassenstrich. Nicht verwunderlich, dass wir dort auch eine Frau antrafen, die früher in Zürich ange-



schafft hatte. Zudem konnten wir Freundschaft mit Strassenkids knüpfen, die vorher auf ihren Schlafkartons apathisch Leim geschnüffelt haben. Von Liebe überführt, tauten sie auf und freuten sich über unseren Besuch. Sie erleben oftmals von frühester



Kindheit an sexuellen Missbrauch, Kriminalität und Gewalt. So ist es nicht verwunderlich, dass viele in der Kinderprostitution landen, zum Teil von den eigenen Eltern verkauft und von reichen Touristen aus dem Westen missbraucht. Sobald die Kinder volljährig werden, kommen viele als „freiwillige“ Prostituierte in die Schweiz, gelockt durch liberale Gesetze und der traurigen Nachfrage nach jungen, dunklen Latina-Frauen. Dabei darf nicht vergessen werden, mit welchen Traumata diese Opfer zu kämpfen haben und welchem Druck sie ausgesetzt sind, ihre Reiseschulden den Schleppern abzahlten und Geld für ihre Familie zu verdienen.

Bei Veranstaltungen auf der Base von SoG konnte Dorothee mit ihrer eigenen Missbrauchsgeschichte viele Herzen berühren und damit Heilungsprozesse in Gang bringen. Zudem konnten wir Projekte vor Ort finanziell unterstützen.

Danke auch hier für Ihre Partnerschaft, welche dies möglich gemacht hat!

Peter und Dorothee Widmer



Projekt Kia! In Bewegung bleiben!

Als Teil des Vorstands ist es für mich eine Freude mitzuerleben, dass Heartwings keine Organisation von endlosen Meetings, unnötiger Administration und komplizierten 5-Jahresplänen ist. Nein – unsere Leute sind unterwegs, sie sind in Bewegung und dienen den Leuten direkt und sind draussen "im Wind". Dies gilt auch für Peter und Dorothee, welche vermehrt in Gemeinden und Organisationen durch diverse Schulungen Menschen dienen und so auf Achse sind. Das ist Teil ihrer Berufung und fördert die Vision in unserem Land. Damit dieses Unterwegssein gewährleistet bleibt, brauchen sie nun so bald wie möglich ein neues Gefährt. Wir wollen keine Spendengelder für teure Reparaturen investieren, sondern zum richtigen Zeitpunkt den alten Kia loslassen.



An der letzten Vorstandssitzung hatten wir den Eindruck, dass wir in dieser Ausgabe einen speziellen Spendenauftrag für das zukünftige Auto machen sollen. So bitte ich Sie zu prüfen, ob Sie mit Ihren Finanzen dieses Unterwegssein sehr konkret und zweckbestimmt ermöglichen wollen. Wir kaufen keinen Rolls-Royce, doch die Botschaft von Heartwings soll fliegen – auf 4 stabilen Rädern! Heartwings ist und bleibt in Bewegung! Herzlichen Dank für Ihr Mittragen.
Für den Vorstand, Thomas Zindel



Veränderung im Vorstand

Wir danken Roland Oetiker (und Eveline) von ganzem Herzen für den vielseitigen und engagierten Dienst als ehemaliger Vereinspräsident. Er hat diese wichtige Aufgabe insgesamt sechs Jahre ausgeübt.

Als neue Präsidentin haben wir mit Stephanie Keller eine optimale Nachfolge gefunden. DANKE!
(im Bild mit ihrem Mann Andreas)



Stephanie hat ein grosses Anliegen für die vielfältigen Arbeitsbereiche im Kampf gegen Menschenhandel. An dieser Stelle danken wir auch den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden für ihren engagierten Dienst.

Unvergessliche Vorträge:

Wir haben noch freie Termine!

Gerne kommen wir auch in Ihre Kirche, Schulung oder Konferenz, auch ins Ausland. Anfragen bitte per Mail an info@heartwings.ch

Kontoangaben Spenden:

Raiffeisenbank Region linker Zürichsee, CH-8808 Pfäffikon SZ
PC der Bank: 90-602-2
IBAN: CH96 8135 6000 0083 5410 4
Zugunsten: Heartwings Verein Zürich, Langstrasse 62, 8004 Zürich
Spenden können in der Schweiz von den Steuern abgezogen werden.

Kontakt:

Heartwings Verein Zürich
aufsuchende Milieuarbeit
Langstrasse 62
CH-8004 Zürich
Telefon: +41 44 240 03 03
www.heartwings.ch
info@heartwings.ch

Kunstabilder & Kunstkarten:

www.heartwings.ch/kunstgalerie
www.heartwings.ch/kunstkarten

Nicht vergessen: ➔ **Kunst im Milieu – Vernissage Dorothée Widmer**
Samstag 5. Mai, 14:00h–21:00h + Sonntag 6. Mai, 14:00h–19:00h
Wo: Heartwings Verein, Langstrasse 62, CH-8004 Zürich

➔ **10-Jahre-Jubiläum von Heartwings!** Am Samstag, 8. September 2018 feiern wir mit Ihnen! Gastrednerin ist Gaby Wentland von **Mission Freedom, Hamburg!** 🍷🍷 **Persönliche Einladung folgt!**

SENT BY LOVE!

Bei diesem Bild geht es mir nicht um den «Mythos böser Wölfe», sondern vielmehr um den Auftrag von JESUS an uns alle: "ICH SENDE EUCH wie Lämmer mitten unter die Wölfe!" An den dunkels-



ten Orten scheint diese krasse Liebe am hellsten und knackt das System der Hoffungslosigkeit! Echte Liebe durchdringt Angst und Hass! Freiheit, Würde, Versöhnung und Frieden ersetzen Streit, Verachtung und Ausbeutung! Diese LIEBE tropft vom Himmel in die Dunkelheit dieser Welt hinab und verändert die Atmosphäre im Abgrund! Übrigens, auch Wölfe sind durstig nach echter LIEBE! Die härtesten Herzen schmelzen und öffnen sich wie eine Blume! Egal welche Bedrohungen uns gerade umzingeln. Wir fühlen uns manchmal ohnmächtig und schwach, aber die Liebe ist stärker! Licht ist in uns, wir stehen auf und wir tragen es dahin, wo es gebraucht wird. **Dorothée Widmer**

HERZLICHEN DANK FÜR ALLES!

Ihre Spende ist für uns existentiell wichtig! Sie ermöglicht unsere Arbeit und die Unterstützung von Projekten im In- und Ausland, wo Menschen aus der Zwangsprostitution und dem Menschenhandel befreit werden! Wir schulen auch Partnerorganisationen, Leiter und Mitarbeitende! Sie sind somit ein Teil eines wachsenden Movements. Zusammen engagieren wir uns, dass noch viele Menschen am oder im Abgrund wieder Hoffnung und Mut durch Transformation finden!

Unser wachsendes Team dankt Ihnen, denn wir leben nicht nur von Luft und Liebe! Ihre finanzielle Unterstützung und Ihre Gebete geben uns Kraft und Flügel, dass NEUES durchbrechen kann! So sind wir IHNEN und GOTT zu grossem Dank verpflichtet für das Vertrauen und die Möglichkeit, dass wir diese Arbeit tun dürfen!

**Danke für die treue
Verbundenheit mit uns und
Ihre finanzielle Solidarität!**

**Wir wünschen Ihnen Gottes
reichen Segen und**

„WINTER IS OVER“!

**Peter und Dorothée Widmer
und die Mitarbeitenden des
Heartwings Vereins Zürich**

